



Strom- und Erdgasnetze





Als Eigentümer und Betreiber von Strom- und Erdgasnetzen, besteht die Mission von Creos darin, Energietransport und -versorgung in Luxemburg sicherzustellen.

Creos plant seine Infrastrukturen und passt sie so an, dass das Unternehmen auf die Entwicklung der Energienachfrage reagieren kann. Versorgungssicherheit und Verlässlichkeit der Netze stehen im Mittelpunkt des Engagements von Creos.

# Unser Fachgebiet – Transport und Versorgung von Strom und Erdgas

Creos gewährt allen Energieversorgern den gleichen, transparenten Zugang zu seinen Netzen.

Dieser Zugang wird geschaffen und überwacht durch eine Regulierungsstelle, dem Institut Luxembourgeois de Régulation (ILR). Diese unabhängige Einrichtung genehmigt die Zugangstarife für die Netze und hat die Aufsicht über die Gebühren, die allen Netznutzern in Rechnung gestellt werden.

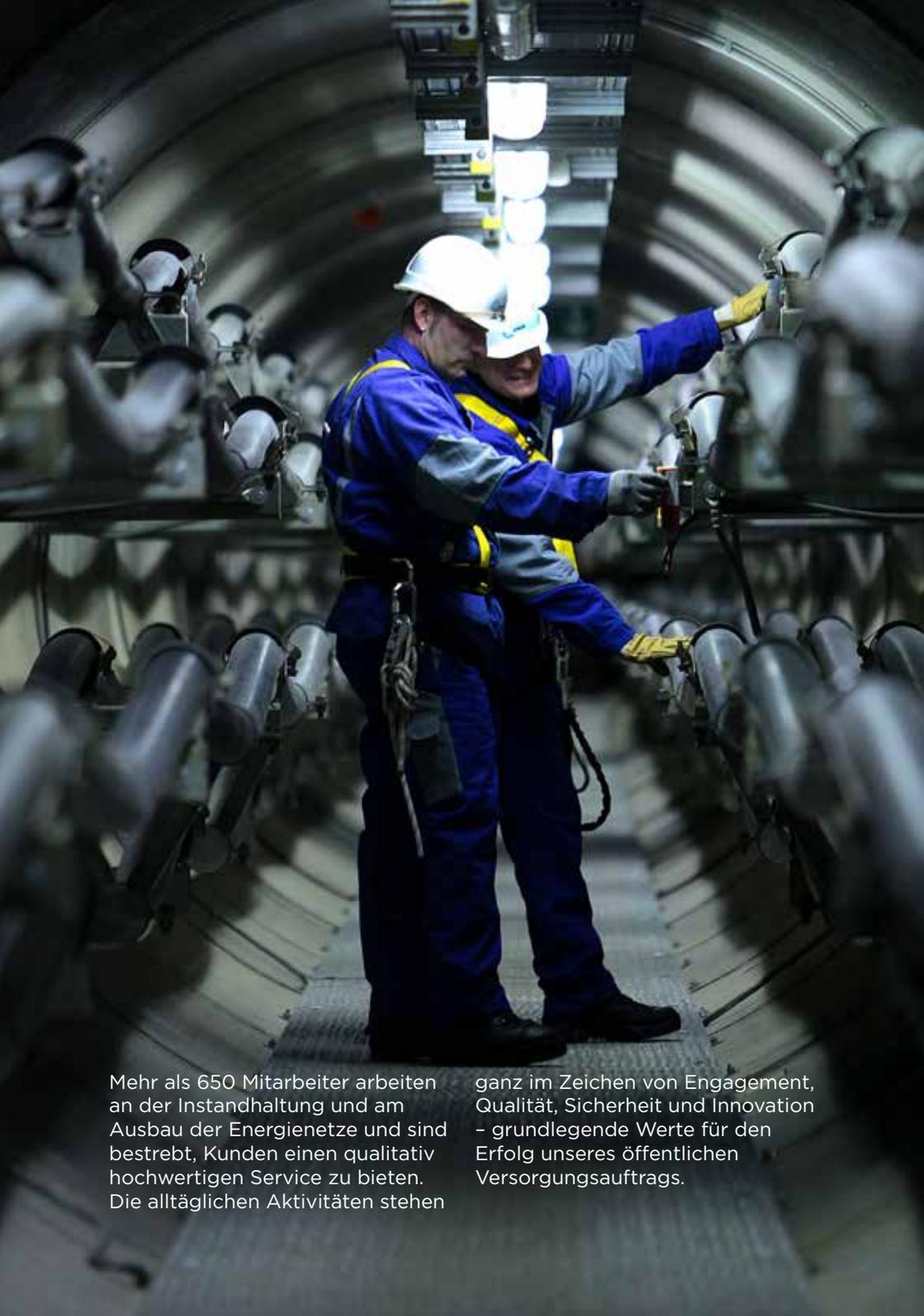
Creos ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Instandhaltung und das Betreiben der Netze für den Transport von und die Versorgung mit Strom (Hoch-, Mittel- und Niederspannung) und Erdgas (Hoch-, Mittel- und Niederdruck) in Luxemburg. Gleichzeitig sorgt Creos für die Installation und Betreuung von Zählern, die Verarbeitung der Kundenverbrauchsdaten, die Abrechnung der Netzzugangsgebühren und den Wechsel bei den Versorgern.

In Deutschland ist das Tochterunternehmen Creos Deutschland im Saarland und

in Rheinland-Pfalz im Bereich des Transports von Hochdruck-Erdgas tätig.



Aufgrund der Liberalisierung der Energiemärkte kann der Verbraucher seinen Energielieferanten frei wählen.



Mehr als 650 Mitarbeiter arbeiten an der Instandhaltung und am Ausbau der Energienetze und sind bestrebt, Kunden einen qualitativ hochwertigen Service zu bieten. Die alltäglichen Aktivitäten stehen

ganz im Zeichen von Engagement, Qualität, Sicherheit und Innovation - grundlegende Werte für den Erfolg unseres öffentlichen Versorgungsauftrags.

# Ultramoderne Infrastrukturen

Angesichts der wirtschaftlichen Lage, die sich immer weiter entwickelt und diversifiziert, sowie einer wachsenden Bevölkerung verstärkt Creos seine Netze und baut sie weiter aus, um die hohe Qualität der Infrastrukturen

aufrechtzuerhalten und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Um diese Herausforderungen zu meistern, wurde ein groß angelegtes Investitionsprogramm geschaffen.

## Aktionärsstruktur der Creos Luxembourg S.A.

Enovos International S.A.	<b>75,43 %</b>
Administration Communale de la Ville de Luxembourg	<b>20,00 %</b>
Staat Luxemburg	<b>2,28 %</b>
Fédération des Installateurs en Equip. Sanitaires et Climatiques	<b>0,10 %</b>
42 luxemburgische Gemeindeverwaltungen	<b>2,13 %</b>
Creos Luxembourg S.A. (eigene Aktien)	<b>0,05 %</b>
<b>Gesamt</b>	<b>100,00 %</b>

In Luxemburg beträgt die Dauer der Unterbrechung der Versorgung für Kunden, die an die Stromnetze angeschlossen sind, jährlich im Durchschnitt nur 10 Minuten.

Quelle: CEER - Council of European Energy Regulators, 2013



## Strom

Das Großherzogtum Luxemburg wird durch zwei doppelte Hochspannungsleitungen aus Deutschland über die Stationen Trier, Quint und Bauler versorgt. Eine weitere Verbindung besteht mit Belgien vom Sotel-Netz aus.

Der Strom wird in Richtung der Umspannwerke Flebour, Roost, Heisdorf, Bartringen und

Schiffingen geleitet, in denen die Spannung von 220 auf 65 kV gesenkt wird, um anschließend auf mehr als 60 65/20 kV-Umspannwerke verteilt zu werden, die sich im ganzen Land befinden. Fernkontrolle und -management dieser Hoch- und Mittelspannungsnetze erfolgen über eine Steuerzentrale, das Strom-Dispatching.

### NETZLÄNGE

---

**9.465 km**

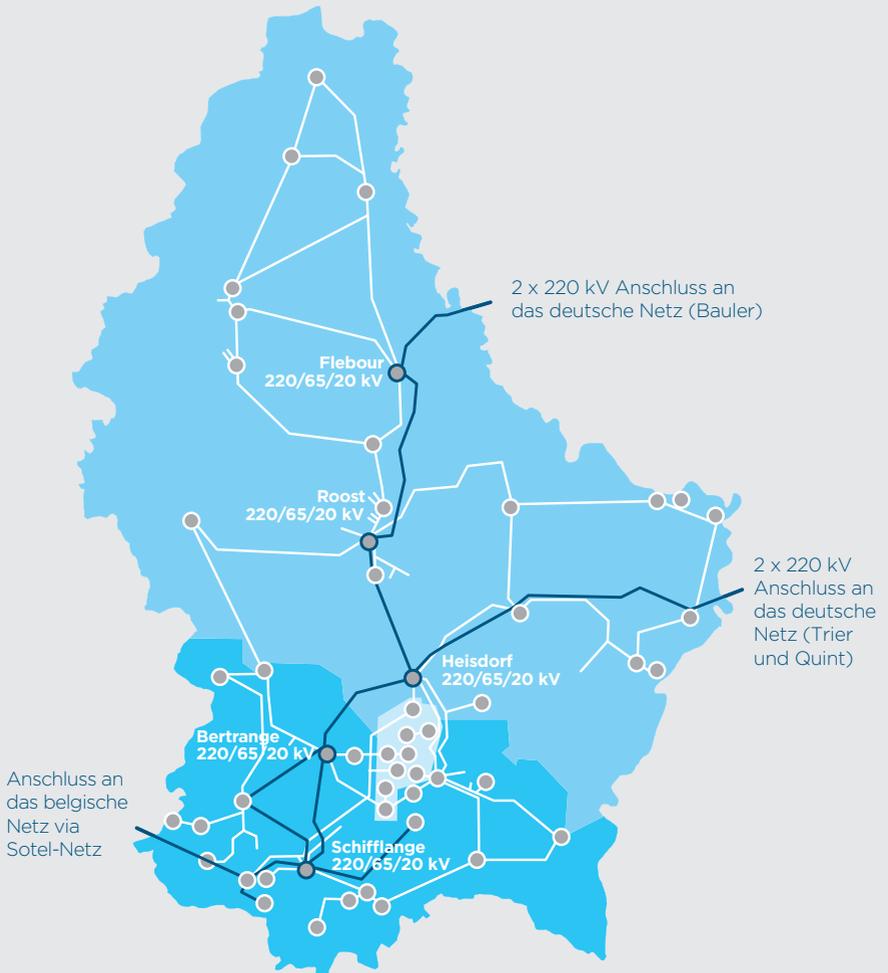
### KUNDEN

---

**250.000**

Etwa 15% der ins Netz eingespeisten elektrischen Energie stammt aus einheimischer Produktion (Wind- und Wasserkraft, Photovoltaik, Kraft-Wärme-Kopplung und Biogas).

# CREOS TRANSPORTNETZ - STROM



— 220 kV-Netz  
— 65 kV-Netz



## Erdgas

Luxemburg ist an miteinander verbundene Gasnetze angeschlossen, die sich über ganz Europa erstrecken. Das vom Gas-Dispatching überwachte nationale Netz verfügt über Verbindungspunkte mit Deutschland, Belgien und Frankreich.

Das Erdgas wird durch Hoch- und Mitteldruckleitungen in

etwa 60 Gemeinden befördert, die an das nationale Netz angeschlossen sind.

Anschließend wird der Gasdruck in Entspannungsstationen gesenkt, die die lokalen Netze versorgen.

Creos betreibt die Erdgasversorgungsnetze in 45 Gemeinden des Landes.

### **NETZLÄNGE**

---

**1.960 km**

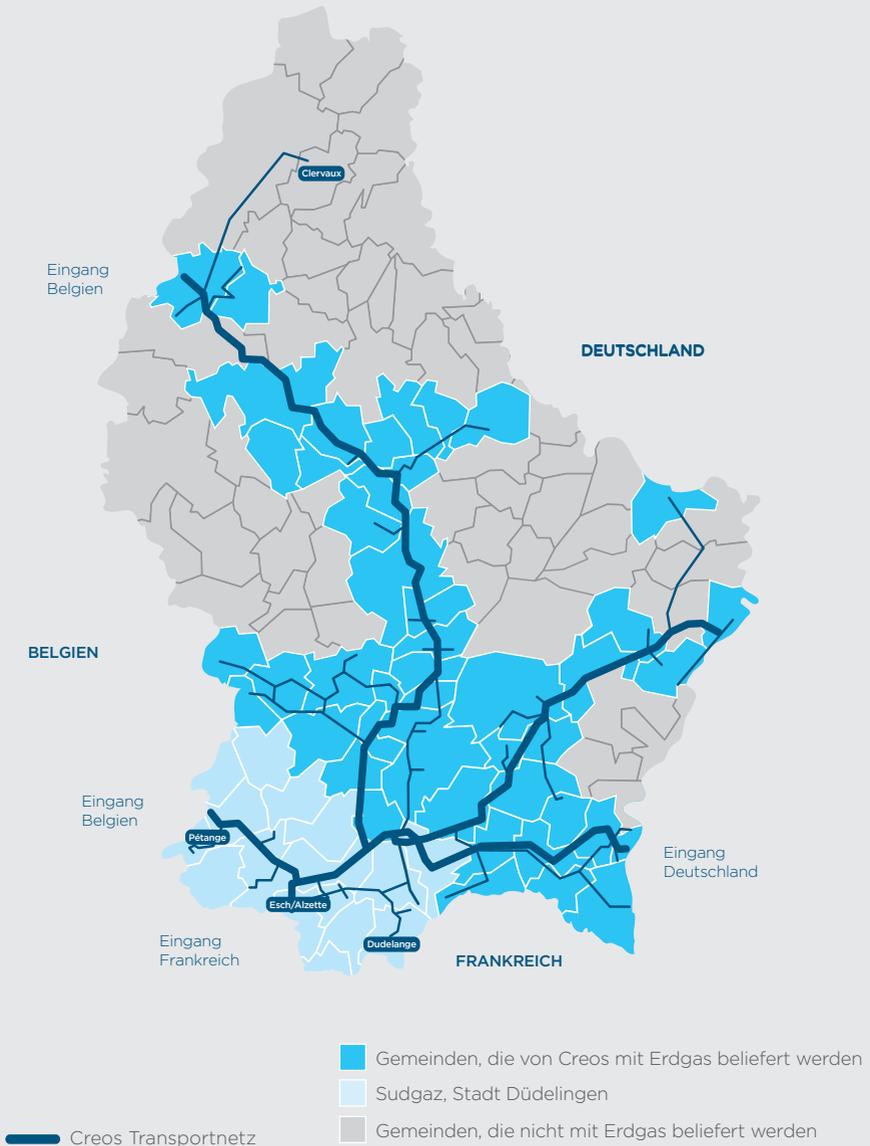
### **KUNDEN**

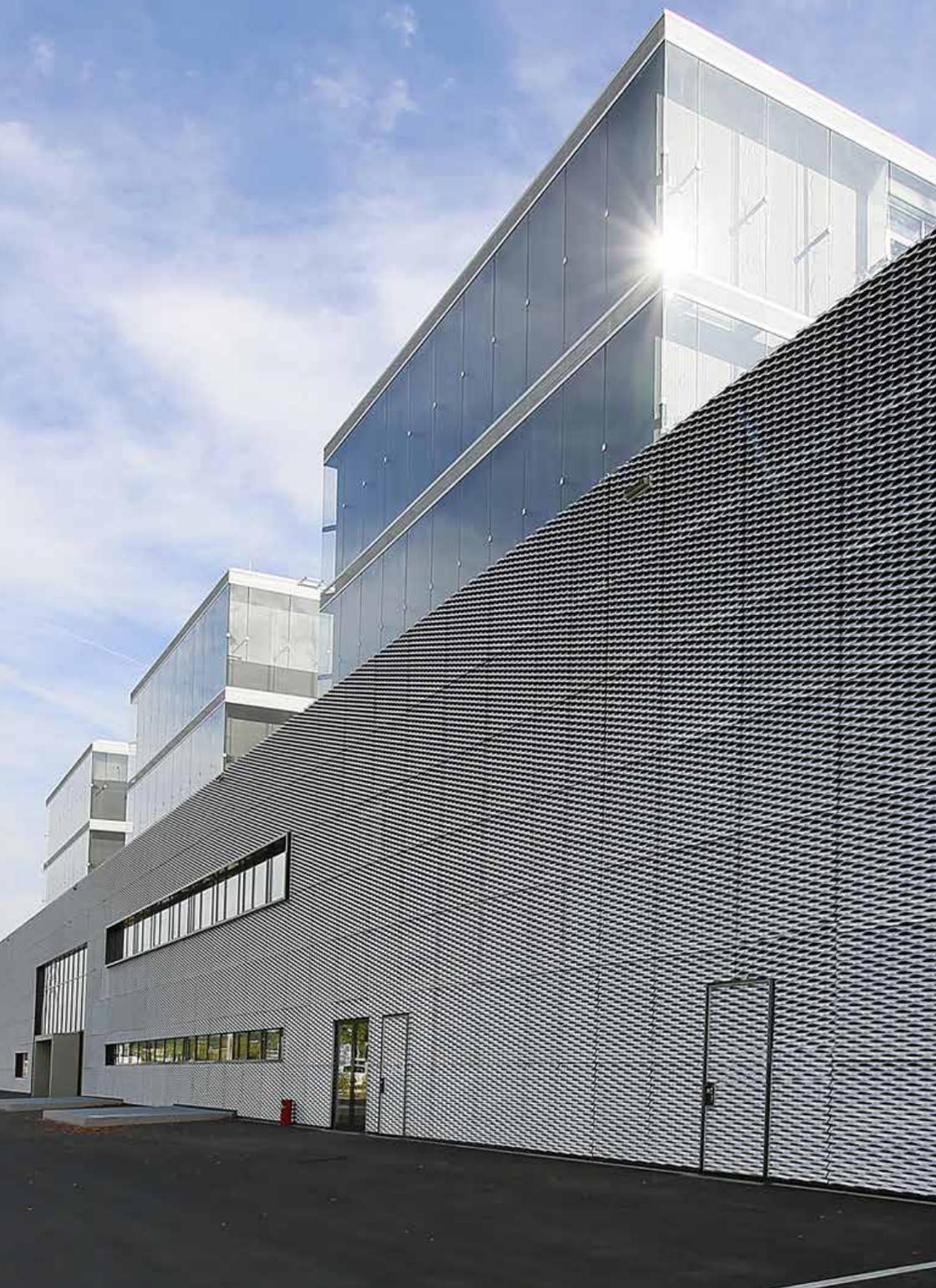
---

**50.000**

Luxemburg und Belgien bilden den ersten integrierten Gasmarkt Europas.

# CREOS TRANSPORTNETZ - ERDGAS





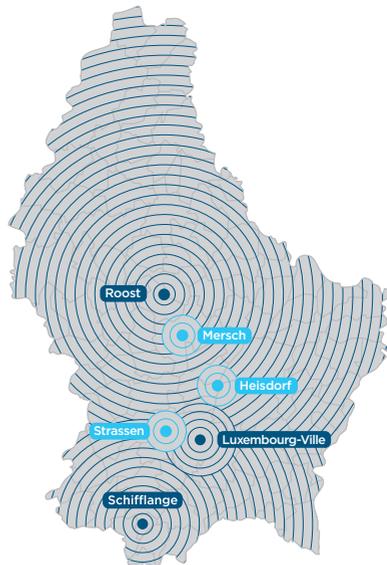
# Betriebsstätten

Creos besitzt drei regionale Zentren, die für den Bau, den Betrieb, die Instandhaltung bzw. die Reparatur von Strom- und Erdgasnetzen zuständig sind. Ihre geografische Lage sorgt für Flexibilität und ermöglicht rasche Eingriffe auf dem gesamten Gebiet rund um die Uhr und 7 Tage die Woche.

Das Zentrum in Roost ist für die Elektrizitäts- und Erdgasnetze in den Regionen Zentrum und Norden des Großherzogtums verantwortlich. Dies beinhaltet die Stromversorgung in den Bereichen Hoch-, Mittel- und Niederspannung, sowie die Erdgasversorgung über das Nieder- und Mitteldruckleitungsnetz. Auch die Zentrallager sowie die Mechanik- und Elektrowerkstätten haben ihren Sitz in diesem hochmodernen Komplex.

Das Zentrum in Schiffingen kümmert sich um die Netze und elektrischen Infrastrukturen im Süden des Landes. Es ist ebenfalls für die Überwachung des Erdgas-hochdrucknetzes auf nationaler Ebene verantwortlich.

Das Zentrum in Luxemburg-Stadt für Strom und Erdgas deckt die sehr dicht bewohnten Gebiete der Hauptstadt und der angrenzenden Gemeinden ab.



Das Zählerwesen von Creos ist in Mersch angesiedelt. Es ist für die Kontrolle und Einstellung der Zähler zuständig – ein Bereich, der sich durch die Einführung intelligenter Zähler stetig weiterentwickelt.

Das Dispatching für Strom und Erdgas mit den Kommandoräumen zur Steuerung und Verwaltung der Fernleitungen ist in Heisdorf angesiedelt.

Der Verwaltungssitz der Gesellschaft befindet sich in Strassen.

# Soziale Verantwortung des Unternehmens

Umweltschutz hat für Creos einen hohen Stellenwert. Dabei achtet das Unternehmen darauf, die Auswirkungen seiner Anlagen auf Mensch und Natur auf einem möglichst niedrigen, akzeptablen Niveau zu halten. Seit vielen Jahren ist Creos darum bemüht, so viele seiner Stromleitungen wie möglich unterirdisch zu verlegen.

Gegenwärtig befinden sich über 94 % der Niederspannungsleitungen und 68 % der Mittelspannungsleitungen unter der Erde, d. h. mehr als drei Viertel des Stromnetzes – eine Leistung, durch die Luxemburg an der Spitze aller europäischen Länder steht.

Die Hochspannungs-Umspannwerke der neuen Generation fügen sich harmonisch in Stadt und Land ein. Gasisolierte Schaltanlagen (Gas Insulated Substations, GIS), die kompakter als die Außenanlagen sind, nutzen alle ein umweltfreundliches Architekturkonzept und gewährleisten eine größere Zuverlässigkeit bei schlechtem Wetter. Die Mittel- und Niederspannungsanlagen innerhalb der Ortschaften sind als Innenraumanlagen unmittelbar in überdachte Bushaltestellen oder Gebäude integriert.

Im Bereich des Personalmanagements stellt die Weiterbildung der Beschäftigten einen Grundpfeiler dar. Die Förderung von Kompetenz und Sicherheit werden hier groß geschrieben.

Im Rahmen seines humanitären Engagements stellt Creos sein Know-how einer ländlichen Gemeinde in Haiti zur Verfügung, wo das Unternehmen an einem Elektrifizierungsprojekt beteiligt ist. Die Verlegung neuer Stromleitungen, die Ausbildung von Lehrlingen und die Bereitstellung von Material vor Ort machen hieraus ein Erfolgsprojekt, auf das Creos stolz ist.

## FORTBILDUNG DER BESCHÄFTIGTEN

---

# 16.500

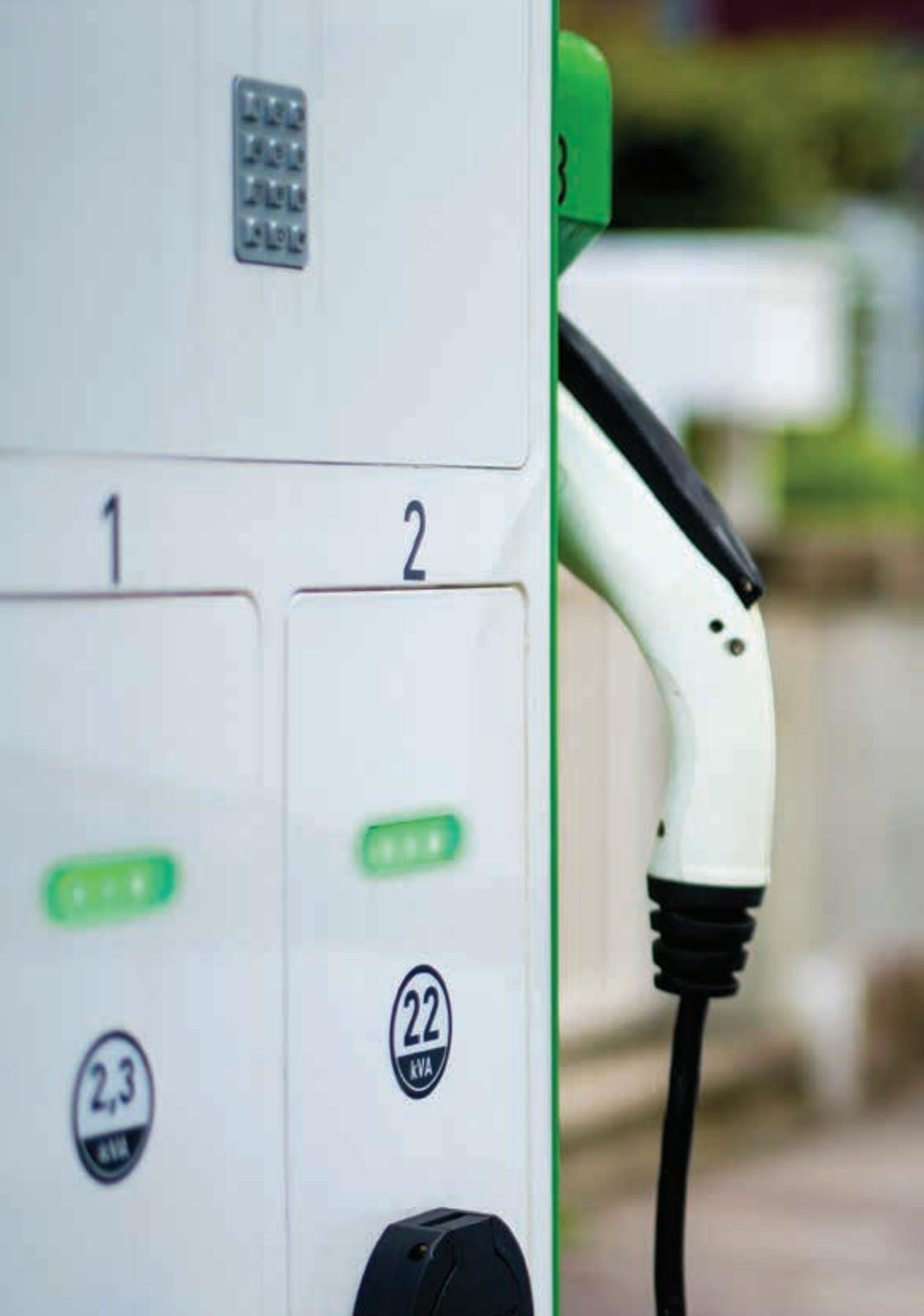
Stunden pro Jahr

## UNTERIRDISCHE STROMLEITUNGEN

---

# 7.000 km





1

2



# Die Netze der Zukunft

Intelligente Strom- und Gaszähler – auch Smart Meters genannt – ermöglichen es den Kunden mehr Informationen zu ihrem Energieverbrauch abzurufen und diesen damit besser kontrollieren zu können.

Die neuen Zähler sind ein erster Schritt zur Einführung intelligenter Netze (Smart Grids). Diese ermöglichen die Überwachung der dezentralen Stromproduktion (z. B. Energie aus Windkraft- oder Photovoltaikanlagen), die präzise Steuerung der wechselnden Einspeisungen in die Versorgungsnetze und die Bewältigung

punktueLLer Nachfragespitzen aufgrund der Aufladung von Elektrofahrzeugen.

In diesem Zusammenhang sollen bis 2020 im Inland über 800 öffentliche Ladesäulen entstehen. Creos ist für den Betrieb und die Instandhaltung dieses an sein Netz angeschlossenen Ladesäulenparks zuständig. Das Unternehmen beteiligt sich aktiv an diesem Projekt, das sowohl in puncto Anpassung als auch hinsichtlich des Ausbaus des Stromnetzes eine wirkliche Herausforderung darstellt.

## ÖFFENTLICHE LADESÄULEN

---

**800**

2020

## INTELLIGENTE ZÄHLER

---

**300.000**

2020

Die Netze der Zukunft werden intelligent sein.



Creos Luxembourg S.A.  
Postanschrift: L-2084 Luxembourg  
Tel. 2624-1  
[info@creos.net](mailto:info@creos.net)  
[creos.net](http://creos.net)